

Die neue BMW F 750 GS und F 850 GS. Inhaltsverzeichnis.



1. Gesamtkonzept.	
(Kurzfassung).	2
2. Antrieb.	6
3. Fahrwerk.	12
4. Elektrik und Elektronik.	18
5. Design und Farbkonzept.	21
6. Ausstattungsprogramm.	24
7. Motorleistung und Drehmoment.	27
8. Technische Daten.	28

1. Gesamtkonzept. (Kurzfassung).



P90283237

Die neue BMW F 750 GS und F 850 GS:

Die charakterstarken Premium-Reiseenduros für die Mittelklasse.

Seit ihrem Debüt im Jahr 2007 stehen die GS Modelle der F Baureihe für Premium-Fahrspaß „Made by BMW Motorrad“ in der Mittelklasse des Adventure-Segments. Wie immer steht das Kürzel GS auch hier für die ideale Kombination aus Touren- und Langstreckentauglichkeit, sportiver Dynamik und souveräner Offroad-Fähigkeit. Kurzum: Eine BMW GS ist der perfekte Begleiter, um auch entlegene Winkel unserer Welt mit dem Motorrad zu entdecken. Nach rund zehn Jahren konsequenter Modellpflege hat BMW Motorrad die GS Modelle der Mittelklasse nun komplett neu entwickelt und konstruiert – mit dem Ziel noch unbeschwerterer Freude am Motorradfahren, sei es sportlich-dynamisch auf der Straße, zu zweit und mit Gepäck auf Reisen oder beim lustvollen Abstecher ins Offroad-Terrain.

Dabei richten sich die neue F 750 GS und F 850 GS noch mehr als ihre Vorgängermodelle ganz gezielt an ihre jeweilige Klientel. So wendet sich die F 750 GS all jenen Motorradfahrern zu, die das Fahrgefühl und die Konzeption einer Reiseenduro in Verbindung mit geringer Sitzhöhe, einem mehr als ausreichenden Leistungsangebot, hoher Wirtschaftlichkeit und starken Allround-Qualitäten schätzen. Dem gegenüber bietet die neue F 850 GS

neben mehr Leistung und Drehmoment noch ausgeprägtere Touring-Eigenschaften gepaart mit souveräner Offroad-Tauglichkeit.

Neuer, kraftvoller Zweizylinder-Reihenmotor mit zwei Ausgleichswellen und ungleichmäßigem Zündabstand für optimierte Laufkultur und emotionalen Klang.

Im Vordergrund der Entwicklung standen vor allem eine Leistungs- und Drehmomentsteigerung. Darüber hinaus wurde besonderer Wert auf eine Verbrauchsreduzierung gelegt. Der Hubraum beträgt 853 cm³ und mit 57 kW (77 PS) bei 7 500 min⁻¹ bietet bereits die neue F 750 GS mehr als ausreichend Leistung. Die neue F 850 GS entwickelt 70 kW (95 PS) bei 8 250 min⁻¹ und liefert damit souveräne Antriebs-Power.

Einen besonders kraftvollen, emotionalen Klang erreichten die Entwickler durch eine Kurbelwelle mit 90 Grad Hubzapfenversatz und 270/450 Grad Zündabstand. Unerwünschten Vibrationen begegnet der neue Motor mit zwei Ausgleichswellen. Eine selbstverstärkende Anti-hopping-Kupplung bietet spürbar reduzierte Bedienkräfte am Kupplungshandhebel sowie durch die Reduzierung des Motorschleppmoments auch ein Plus an Fahrsicherheit. Die Kraftübertragung ans Hinterrad erfolgt via Sechsganggetriebe und einen jetzt linksseitig platzierten Sekundärantrieb.

Fahrmodi „Road“ und „Rain“, ABS und ASC für viel Fahrspaß und Sicherheit serienmäßig. Fahrmodi Pro als Sonderausstattung.

Individuelle Fahrerwünsche berücksichtigen die neuen GS Modelle serienmäßig mit den Fahrmodi „Rain“ und „Road“ und für ein hohes Maß an Sicherheit sorgt neben dem BMW Motorrad ABS die Automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control).

Als Sonderausstattung ab Werk lassen sich die F 750 GS und F 850 GS mit der Option „Fahrmodi Pro“ und damit den zusätzlichen Fahrmodi „Dynamic“, „Enduro“ und „Enduro Pro“ (Letzterer nur F 850 GS) sowie der dynamischen Traktionskontrolle DTC (Dynamic Traction Control) und dem schräglagentauglichen ABS Pro ausrüsten.

Neuer Stahlbrückenrahmen in Schalenbauweise, optimierte Fahrwerksgeometrie und neue Positionierung des Kraftstofftanks.

Fahrwerksseitig setzen die neuen GS Modelle der F Baureihe auf einen Brückenrahmen aus tiefgezogenen und miteinander verschweißten Stahltiefziehteilen. Er integriert den Zweizylinder-Reihenmotor als mittragendes Element und bietet Vorteile im Hinblick auf Torsionssteifigkeit und Robustheit. Zugunsten eines optimierten Packagings und einer

verbesserten Schwerpunktage rückte der Kraftstofftank an die klassische Position zwischen Sitzbank und Lenkkopf.

Geschärftes GS Profil durch maskulinere Design.

Auch gestalterisch treten die neue F 750 GS und F 850 GS komplett neu auf und profitieren von einem dynamischeren und maskulinere Design. Neben jeweils einer Basisvariante sind die neuen F Modelle auch in den Style-Varianten Exclusive erhältlich. Der neuen F 850 GS vorbehalten ist die Style-Variante Rallye, welche die Offroad-Kompetenz besonders in Szene setzt.

Einzigartiges Angebot an Sonderausstattungen und Original BMW Motorrad Zubehör.

Die neuen GS Modelle der F Baureihe gehen mit einem in der Mittelklasse einzigartig umfangreichen Angebot an Ausstattungsoptionen an den Start. Ob unterschiedlich hohe Sitzbänke und Verkleidungsscheiben, der neue Voll-LED-Scheinwerfer, die Sonderausstattung Connectivity mit TFT-Display oder eCall – die Liste an faszinierenden Features für ein Maximum an Fahrspaß, Sicherheit und Reisegegnuss ist nun auch in der Mittelklasse der Reiseenduros fast unerschöpflich.



P90283255

Die Highlights der neuen BMW F 750 GS und F 850 GS:

- Druckvoller Zweizylinder-Reihenmotor mit 853 cm³ Hubraum.
F 750 GS: 57 kW (77 PS) bei 7 500 min⁻¹ und 83 Nm bei 6 000 min⁻¹.
F 850 GS: 70 kW (95 PS) bei 8 250 min⁻¹ und 92 Nm bei 6 250 min⁻¹.
- Besonders kraftvoller, emotionaler Klang durch Kurbelwelle mit 90 Grad Hubzapfenversatz und 270/450 Grad Zündabstand.
- Neuer, robuster Stahlbrückenrahmen in Schalenbauweise für gesteigerte Fahrpräzision.
- Neue Telegabel bzw. Upside-down-Telegabel sowie Aluminium-Zweiarmschwinge mit Zentralfederbein für noch feinfühligere Ansprechverhalten.
- ABS, ASC sowie Fahrmodi „Rain“ und „Road“ serienmäßig.
- Fahrmodi Pro mit ABS Pro und dynamischem Bremslicht, DTC sowie den neuen Fahrmodi „Dynamic“, „Enduro“ und „Enduro Pro“ (Letzterer nur F 850 GS) als Sonderausstattung ab Werk.
- Elektronisches Fahrwerk Dynamic ESA als Sonderausstattung.
- Selbstverstärkende Anti-hopping-Kupplung für spürbar reduzierte Bedienkräfte am Kupplungshandhebel.
- Voll-LED-Scheinwerfer inklusive LED-Tagfahrlicht als Sonderausstattung.
- Connectivity mit multifunktionaler Instrumentenkombination und 6,5 Zoll-Vollfarb-TFT-Display sowie zahlreichen Features als Sonderausstattung.
- Intelligenter Notruf für schnelle Hilfe in Notsituationen erstmals in der Mittelklasse als Sonderausstattung.
- Optimierte Offroad- und Reisetauglichkeit sowie weiter verbesserter Wind- und Wetterschutz.
- Geschärftes GS Profil durch neues Design.
- Neue Farbkonzepte sowie Style-Varianten Rallye und Exclusive.
- In der Mittelklasse einzigartig umfangreiches Programm an Sonderausstattungen und Sonderzubehör, u.a. Keyless Ride, Schaltassistent Pro, Dynamic ESA, eCall, Connectivity etc.

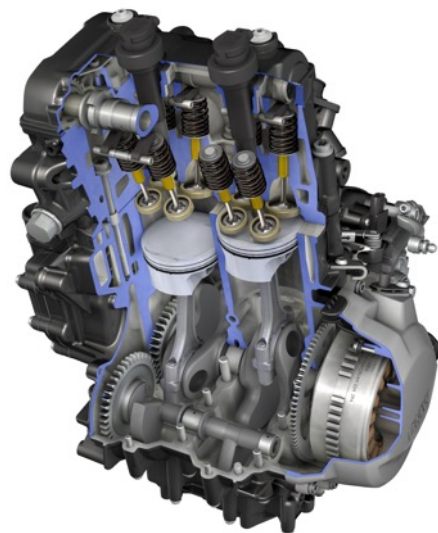
2. Antrieb.



Neu konstruierter Zweizylinder-Reihenmotor mit viel Charakter und Durchzugskraft für dynamischen Fahrspaß.

Seit mehr als zehn Jahren stehen die GS Modelle der F Baureihe von BMW Motorrad für das Premium-Angebot im Segment der Adventure-Mittelklasse schlechthin. Überzeugende Allround-Qualitäten, ein Ausbund an Fahrspaß auf asphaltierten Pisten sowie leichte und sichere Beherrschbarkeit auf Offroad-Terrain zeichnen sie seit Beginn aus. Mit der neuen F 750 GS und F 850 GS bringt BMW Motorrad das Erfolgsrezept nun in umfassend neu konstruierter und weiter geschärfter Form auf den Markt. Für noch mehr Fahrspaß auf allen Pisten – sei es auf asphaltierten Straßen oder Offroad.

Herzstück der neuen F 750 GS und F 850 GS ist wie bisher ein Zweizylinder-Reihenmotor, der jedoch völlig neu konstruiert wurde. Entwicklungsziele waren vor allem eine signifikante Leistungs- und Drehmomentsteigerung im Vergleich zum Vorgänger. Des Weiteren wurde bei der Entwicklung des neuen Motors besonderer Wert auf eine Verbrauchsreduktion durch eine optimierte Verbrennung gelegt.

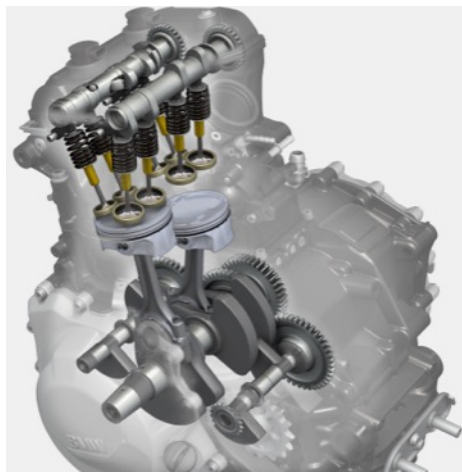


P90283229

Sowohl bei der F 750 GS als auch bei der F 850 GS beträgt der Hubraum jetzt 853 cm³ (Vorgänger: 798 cm³), resultierend aus 84 mm Bohrung und 77 mm Hub. Mit einer Leistung von 57 kW (77 PS) bei 7 500 min⁻¹ sowie einem maximalen Drehmoment von 83 Nm bei 6 000 min⁻¹ begeistert die neue F 750 GS mit druckvoller Power und Durchzugskraft. Die neue F 850 GS leistet 70 kW (95 PS) bei 8 250 min⁻¹, entwickelt ein maximales Drehmoment von 92 Nm bei 6 250 min⁻¹ und liefert damit eine souveräne Motor-Performance. Durch das erhöhte Drehmoment ergeben sich insbesondere verbesserte Durchzugswerte. Die neue F 750 GS erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h, während die F 850 GS über 200 km/h erzielt.

Besonders kraftvoller, emotionaler Klang durch Kurbelwelle mit 90 Grad Hubzapfenversatz und ungleichmäßigem Zündabstand.

Optimierte Laufkultur durch zwei gegenläufige Ausgleichswellen sowie Trockensumpfschmierung.



Während der Ausgleich der oszillierenden Massenkräfte beim Motor der Vorgängermodelle durch ein mittig auf der Kurbelwelle geführtes Ausgleichspleuel mit definiert angeordneten Gegengewichtsmassen erfolgte, findet die Tilgung unerwünschter Vibrationen beim neuen Motor über zwei Gegengewichtswellen (Ausgleichswellen) statt.

Diese beiden gegenläufigen Ausgleichswellen sind vor beziehungsweise hinter der Kurbelwelle, etwas unterhalb deren Achse, angeordnet und werden von der linken Kurbelwellenseite aus mittels Stirnrädern angetrieben. In Verbindung mit der neu gestalteten Kurbelwelle und dem Zündabstand von 270/450 Grad ergibt sich so eine deutlich verbesserte Laufkultur bei gleichzeitig begeisternd druckvollem Motorklang.

Zur Verhinderung unerwünschter Panschverluste sowie für maximale Betriebssicherheit – selbst unter harten Einsatzbedingungen im Gelände – verfügt auch der Motor der neuen F 750 GS und F 850 GS über eine

Trockensumpfschmierung, die ohne separaten Motoröltank auskommt. Aus den Hauptlagern austretendes Öl sammelt sich in einem Schacht, der zur Ölwanne hin abgedichtet ist.

In diesem Bereich wird der Schmierstoff permanent von einer Ölpumpe abgesaugt und in das Getriebegehäuse gefördert, bevor es drucklos in die Ölwanne läuft. Von dort aus versorgt die Druckölpumpe den Schmierölkreislauf. Ihrem ausgeprägteren Offroad-Charakter trägt die F 850 GS mit einem Unterfahrschutz Rechnung, der die Ölwanne vor möglichen Beschädigungen bewahrt.

Zwei obenliegende Nockenwellen und vier via Schlepphebel betätigte Ventile pro Zylinder.

Im Zylinderkopf der neuen F 750 GS und F 850 GS rotieren zwei obenliegende, via Zahnkette angetriebene Nockenwellen, die über leichte und damit drehzahlfeste Schlepphebel vier Ventile pro Zylinder betätigen. Der Steuerkettenantrieb erfolgt auf der rechten Motorseite.

Im Sinne einer optimalen Brennraumgestaltung und damit einer bestmöglichen Leistungs- und Drehmomentausbeute sowie hoher Effizienz sind die Ventilwinkel bemessen. Sie betragen einlassseitig 11,2 Grad, auf der Auslassseite sind es 13,3 Grad. Die Ventile verfügen über einen Tellerdurchmesser von 33,5 mm (Einlass) und 27,2 mm (Auslass). Das Verdichtungsverhältnis beträgt 12,7:1.

Die Gemischaufbereitung erfolgt über eine Saugrohreinspritzung mit BMS-M-Motorsteuerung der neuesten Generation. Über ein E-Gas-System wird der Fahrerwunsch direkt von einem Sensor am Gasdrehgriff an die Motorsteuerung weitergegeben, die den Öffnungswinkel der Drosselklappen im Sinne bester Dosierbarkeit und optimalem Ansprechverhalten regelt.

Kraftübertragung via Anti-hopping-Kupplung für ein deutliches Plus an Fahrsicherheit.

Auch die gesamte Kraftübertragung der neuen F 750 GS und F 850 GS wurde vollständig neu konstruiert. Der auf der rechten Motorseite angeordnete Primärantrieb sorgt mittels Stirnrädern für die Übertragung des Drehmoments von der Kurbelwelle zur Kupplung.

Diese ist nun als selbstverstärkende Anti-hopping-Kupplung (Ölbadkupplung) ausgelegt. Sie beschert ihrem Fahrer nicht nur spürbar reduzierte Bedienkräfte am einstellbaren Kupplungshandhebel, sondern durch die signifikante Reduzierung des Motorschleppmoments auch ein deutliches Plus

an Fahrsicherheit – insbesondere bei Bremsmanövern, die mit gleichzeitigem Herunterschalten verbunden sind.

**Sechsganggetriebe und jetzt links angeordneter Sekundärtrieb.
Schaltassistent Pro für schnelles Hoch- und Herunterschalten ohne
Kupplungsbetätigung als Sonderausstattung ab Werk.**

Im Sinne noch besserer Fahrdynamik überträgt das neu konstruierte Sechsganggetriebe das Drehmoment jetzt mit einer optimierten Gangspreizung auf den nun links (vorher rechts) angeordneten Sekundärtrieb in Form einer O-Ring-Kette. Für schnelles Hoch- und Herunterschalten ohne Kupplungsbetätigung bietet BMW Motorrad für die neue F 750 GS und F 850 GS zudem den Schaltassistent Pro als Sonderausstattung ab Werk an.

Er ermöglicht das Hochschalten der Gänge ohne Kupplungsbetätigung und erlaubt damit perfektes Beschleunigen nahezu ohne Zugkraftunterbrechung. Zudem erlaubt der Schaltassistent Pro auch das Herunterschalten ohne Kupplungsbetätigung. Damit sind sehr schnelle Schaltvorgänge möglich, die Kupplungsbetätigung reduziert sich auf ein Minimum und unerwünschte Lastwechseleinflüsse auf das Hinterrad und damit Ruckbewegungen werden spürbar reduziert.



P90283405

Die unabhängigen Bewegungen von Fahrer und Sozius beim konventionellen Schaltvorgang werden mit dem Schaltassistent Pro deutlich reduziert – der gemeinsame Motorradgenuss wird so noch komfortabler. Zudem stellt der Schaltassistent Pro für Motorradeinsteiger eine spürbare Erleichterung dar. Für Freunde eines sportlicheren Fahrstils ermöglicht er wiederum schnelle Schaltvorgänge.

Rechtsseitig verlegte Abgasanlage für optimierten Komfort.

Die Anordnung des Sekundärtriebs auf der linken Fahrzeugseite ermöglichte es, die Abgasanlage bei der neuen F 750 GS und F 850 GS nun rechts zu verlegen. Dies birgt insbesondere dann Vorteile, wenn der Fahrer das Motorrad – üblicherweise von der linken Fahrzeugseite aus – von Hand manövriert. Der nun rechts angeordnete und wie die gesamte Anlage aus

Edelstahl gefertigte Endschalldämpfer gewährt ihm hierfür deutlich mehr Freiraum und reduziert gleichzeitig die Gefahr von Verbrennungen am heißen Schalldämpfer. Als Sonderausstattung ab Werk lassen sich die neue F 750 GS und F 850 GS auch mit einem HP Schalldämpfer in besonders sportlichem Design ausrüsten.

Fahrmodi „Rain“ und „Road“ sowie ABS und ASC für ein hohes Maß an Fahrspaß und Sicherheit serienmäßig ab Werk.

Zur Anpassung an die individuellen Wünsche des Fahrers bieten die neue F 750 GS und F 850 GS bereits serienmäßig die beiden Fahrmodi „Rain“ und „Road“. Ebenfalls Umfang der Serienausstattung ist die Automatische Stabilitätskontrolle ASC (Automatic Stability Control), die für hohe Fahrsicherheit sorgt.

Mit den Fahrmodi „Rain“ und „Road“ lassen sich die Fahreigenschaften der neuen F 750 GS und F 850 GS den meisten Fahrbahnbedingungen anpassen.

Im „Rain“-Modus ist die Gasannahme weich ausgelegt und ASC beziehungsweise DTC als auch ABS beziehungsweise ABS Pro berücksichtigen in ihrer Regelungscharakteristik eine nasse und damit rutschigere Fahrbahnbeschaffenheit.

Im „Road“-Modus bietet der Motor eine optimale Gasannahme und die Regelsysteme ABS und ASC sind so eingestellt, dass die ideale Performance auf allen Straßen erreicht wird. Gleiches gilt für die als Sonderausstattung erhältlichen Systeme ABS Pro und DTC (Dynamic Traction Control). Sofern die als Sonderausstattung verfügbare elektronische Dämpfungsanpassung Dynamic ESA vorhanden ist, wird die Dämpfung hinten in der Default-Stellung „Road“ eingeregelt.

Fahrmodi Pro in Verbindung mit Dynamic Traction Control DTC und ABS Pro als Sonderausstattung ab Werk.

Als Sonderausstattung ab Werk lassen sich die neuen GS Modelle der F Baureihe mit der Option „Fahrmodi Pro“ ausrüsten. Diese enthält die zusätzlichen Fahrmodi „Dynamic“ und „Enduro“ sowie die dynamische Traktionskontrolle DTC (Dynamic Traction Control) und das kurvenoptimierte ABS Pro mit dynamischem Bremslicht. Der über einen Codierstecker freizuschaltende Fahrmodus „Enduro Pro“ ist der F 850 GS vorbehalten. Er bietet zusätzliche Individualisierungsmöglichkeiten zur Anpassung des Fahrzeugcharakters nach den eigenen Bedürfnissen und steigert die Fahrfreude der F 850 GS damit nochmals.

Im „Dynamic“-Modus lassen sich die sportlichen Seiten der neuen F 750 GS und F 850 GS auf der Straße intensiv entdecken. Dabei gehorcht die Abstimmung des Motors einer optimalen Gasannahme und die Systeme DTC sowie ABS Pro sind auf Straßenbetrieb mit hohen Reibwerten abgestimmt. Sofern vorhanden, ist Dynamic ESA auf den Default-Wert „Road“ eingestellt.

Im „Enduro“-Modus lassen sich die Offroad-Kompetenzen der neuen F 750 GS und F 850 GS besonders eindrucksvoll und intensiv erleben. Dieser Modus bietet ein weiches Ansprechverhalten des Motors und ein zurückhaltender Regeleingriff der DTC erlaubt dem geübten Fahrer ein bewusstes, kontrollierbares Driften. Die Charakteristik ist – wie auch die des ABS Pro – auf losen, geländetypischen Untergrund und Straßenenduroreifen ausgelegt. Die Abstimmung von Dynamic ESA ist dem Geländeeinsatz entsprechend angepasst und auf den Wert „Enduro“ gesetzt.

Ambitionierten Enduro-Fahrern bietet der nur für die F 850 GS verfügbare „Enduro Pro“-Modus schließlich die volle Offroad-Performance. Dieser auf den Einsatz von Stollenreifen ausgelegte Fahrmodus wird per Kodierstecker freigeschaltet. Mit „Enduro Pro“ kann der Fahrer die Charakteristika von Gasannahme, DTC sowie ABS Pro individuell konfigurieren und kombinieren. Auch hier ist die Abstimmung von Dynamic ESA an den Offroad-Einsatz angepasst und auf den Wert „Enduro“ eingestellt.



P90283477

3. Fahrwerk.



P90283225

Neu entwickeltes Fahrwerk mit tiefgezogenem Stahlbrückenrahmen für gesteigerte Steifigkeit, Robustheit und Fahrpräzision. Optimierte Geometrie für verbesserte Zielgenauigkeit.

Auch auf der Fahrwerksseite setzen die neuen GS Modelle der F Baureihe auf ein vollständig neu entwickeltes Konzept. Begeisterten bereits die Vorgängermodelle mit einem hohen Maß an Fahrpräzision, Fahrstabilität und leichtfüßigem Handling, so nahmen die Entwickler die Optimierung dieser Eigenschaften dennoch zuoberst in ihr Lastenheft auf.

Der für die neue F 750 GS und F 850 GS entwickelte Brückenrahmen integriert den Zweizylinder-Reihenmotor als mittragendes Element und besteht aus tiefgezogenen und miteinander verschweißten Stahlblechteilen. Gegenüber den Vorgängermodellen mit Gitterrohr-Stahlrahmen weist der neue Rahmen in Schalenbauweise insbesondere eine erhöhte Torsionssteifigkeit auf.

Mit dem neuen Rahmenkonzept einher ging auch die Neupositionierung des Kraftstofftanks. Während die Vorgängermodelle über einen im Bereich unterhalb der Sitzbank angeordneten Tank verfügten, sitzt der 15 Liter

fassende Kraftstoffbehälter bei der neuen F 750 GS und F 850 GS jetzt an der klassischen Position zwischen Sitzbank und Lenkkopf. Gründe hierfür liegen insbesondere in einer Optimierung der Radlastschwankungen, der Lage des Gesamtschwerpunkts sowie des Packagings des Gesamtfahrzeugs. Zudem konnte der gesamte Heckbereich des Fahrzeugs dadurch schmaler gestaltet und gleichzeitig der Stauraum unter der Sitzbank optimiert werden.

Der bewusste Verzicht auf Aluminium als Werkstoff ist den mitunter harten Einsatzbedingungen einer Enduro geschuldet. Hier bieten der robuste Werkstoff Stahl und die Auslegung des neuen Hauptrahmens sowie des mit dem Hauptrahmen verschraubten Stahl-Heckrahmens signifikante Vorteile – gerade im intensiveren Offroad-Betrieb. Verbesselter Offroad-Tauglichkeit tragen auch die verschraubten Ausleger der Soziusfußrasten Rechnung.

Auch im Hinblick auf die Fahrwerksgeometrie erfuhren die neue F 750 GS und F 850 GS Optimierungen. Insbesondere die Zielgenauigkeit, Fahrpräzision und Fahrstabilität profitieren von den neu ausgelegten fahrwerksgeometrischen Eckdaten.

Neben angepassten Werten für den Radstand zeichnen sich die neue F 750 GS und F 850 GS im Vergleich zu den Vorgängermodellen deshalb durch etwas flachere Lenkkopfwinkel sowie vergrößerte Nachlaufwerte aus. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen F 700 GS und F 800 GS ergibt sich bezüglich der fahrwerksgeometrischen Eckdaten folgendes Bild:

Modell / Wert	F 750 GS	F 850 GS	F 700 GS	F 800 GS
Lenkkopfwinkel	63 Grad	62 Grad	64 Grad	64 Grad
Nachlauf	104,5 mm	126 mm	95,3 mm	117 mm
Radstand	1.559 mm	1.593 mm	1.557 mm	1.573 mm

Radführung vorne über neue Telegabel bzw. Upside-down-Telegabel und hinten über Aluminium-Zweiarmschwinge mit Zentralfederbein. Noch feinfühliges Ansprechverhalten bei gesteigertem Fahrkomfort.

Gerade im Adventure-Segment stellen sich den Fahrwerksentwicklern besonders anspruchsvolle Aufgaben. Denn neben dem Betrieb auf asphaltierten Straßen und einer sportlichen Fahrweise sind auch die Anforderungen des Offroad-Einsatzes sowie der oftmals intensive Zweipersonen- und Reisebetrieb miteinander in Einklang zu bringen.

Um dieses vielfältige Einsatzspektrum in allen Ausprägungen noch besser abzubilden, profitiert der Fahrer der neuen F 750 GS und F 850 GS von komplett neu entwickelten Radführungen und Feder-Dämpfer-Elementen.

So übernimmt die Radführung vorn eine neue, verwindungssteife Telegabel mit 41 mm Innenrohrdurchmesser bei der F 750 GS sowie eine Upside-down-Gabel mit 43 mm im Falle der F 850 GS. Gegenüber den Vorgängermodellen zeichnen sich die neuen Telegabeln vor allem durch ein noch besseres Ansprechverhalten aus. Der Federweg beträgt bei der F 750 GS 151 mm (bei Tieferlegung 131 mm).

Für die gesteigerten Anforderungen des Offroad-Betriebs stellt die F 850 GS 204 mm (bei Tieferlegung 184 mm) bereit. Den Schutz der empfindlichen Tauchrohre vor Steinschlägen übernehmen Kunststoffblenden, die in den Vorderradkotflügel integriert sind.

Die Radführung hinten erfolgt über eine Zweiarmschwinge aus Aluminium in Verbindung mit einem direkt angelenkten Zentralfederbein. Das Zentralfederbein der neuen F 750 GS verfügt neben einer hydraulisch und damit sehr komfortabel einstellbaren Federbasis („Federvorspannung“) auch über eine justierbare Zugstufendämpfung. Der Federweg beträgt 177 mm (bei Tieferlegung 157 mm).

Bei der neuen F 850 GS kommt ein Federbein mit wegabhängiger Dämpfung (WAD) zum Einsatz, das ebenfalls eine einstellbare Federbasis sowie eine den persönlichen Bedürfnissen anzupassende Zugstufendämpfung bietet. Der Federweg beträgt 219 mm (bei Tieferlegung 199 mm).

Elektronische Fahrwerksanpassung Dynamic ESA hinten für ein optimales Fahrwerks-Setup unter allen Bedingungen als Sonderausstattung ab Werk.



P90283227

Mit dem als Sonderausstattung verfügbaren elektronischen Fahrwerk BMW Motorrad Dynamic ESA (Electronic Suspension Adjustment) lassen sich das dynamische Fahrerlebnis, der Fahrkomfort und auch die Tourentauglichkeit der neuen F 750 GS und F 850 GS noch weiter steigern. Dynamic ESA erschließt nochmals neue Dimensionen hinsichtlich Fahrsicherheit, Performance und Komfort, da die

Dämpfung des hinteren Federbeins abhängig von Fahrzustand und Fahrmanövern automatisch den Gegebenheiten angepasst wird.

Aus technischer Sicht wird dabei über einen Federwegsensoren am Zentralfederbein die Bewegung in Weg und Geschwindigkeit erfasst und stellt die Dämpfung abhängig vom Fahrzustand automatisch auf die ermittelten Gegebenheiten ein. Entsprechend wird die Dämpfung des Federbeins über elektrisch angesteuerte Regelventile angepasst. Diese Dämpfungsanpassung geschieht im Millisekunden-Bereich. Selbst in Schräglage werden so ein optimaler Dämpfungskomfort und ein sehr stabiles Fahrverhalten erreicht.

Dabei arbeitet Dynamic ESA nicht als autarkes System, sondern kommuniziert mit den übrigen Regelsystemen wie ABS / ABS Pro sowie ASC beziehungsweise DTC. Zudem ist Dynamic ESA mit den Fahrmodi „Rain“, „Road“, „Dynamic“, „Enduro“ und „Enduro Pro“ (Letzterer nur F 850 GS) verknüpft.

In den Fahrmodi „Rain“, „Road“, und „Dynamic“ arbeitet das Zentralfederbein mit einer weichen Grundabstimmung. Wünscht der Fahrer eine Abstimmung für sportlichere Gangart, so kann er diese Fahrmodi mit dem Dynamic ESA Setting „Dynamic“ kombinieren, das eine straffere Dämpferabstimmung bereitstellt.

In den Fahrmodi „Enduro“ und „Enduro Pro“ (Letzterer nur F 850 GS) ist Dynamic ESA auf den Geländeeinsatz und die zu erwartenden losen Untergründe zugeschnitten. Entsprechend ist das Dynamic ESA Setting „Enduro“ festgelegt. Hierbei ist die Dämpfungscharakteristik des Zentralfederbeins auf die besonderen Anforderungen des Geländefahrens wie optimale Traktion und gesteigertes Durchschlagsverhalten abgestimmt.

Auf die unterschiedlichen Charaktere und Einsatzgebiete zugeschnittene Räder und Bereifungen.

Neben Motorleistung und Federwegen stellen auch die Rad-Reifen-Kombinationen ein deutliches Unterscheidungsmerkmal der beiden Premium-Reiseenduros für die Mittelklasse dar. So kommen beim straßenorientierteren Einstiegsmodell F 750 GS Aluminium-Gussräder im Format 2.50 x 19 vorn und 4.25 x 17 hinten zum Einsatz. Die F 850 GS rollt hingegen auf Kreuzspeichenrädern mit Aluminium-Felgenringen der Größe 2.15 x 21 vorn sowie 4.25 x 17 hinten. Die für sportlichen Offroad-Betrieb favorisierte Vorderradgröße von 21 Zoll gewährt aufgrund der größeren Kreiselkräfte eine noch höhere Fahrstabilität, was gerade auf losem Untergrund Vorteile bietet.

Beide Modelle sind serienmäßig mit Enduro-Straßenreifen ausgerüstet. Die neue F 750 GS ist mit schlauchlosen Reifen der Dimension 110/80 R19 vorn und 150/70 R17 hinten bestückt. Die neue F 850 GS trägt erstmals ebenfalls schlauchlose Reifen der Größe 90/90 21 vorn und 150/70 R17 hinten.

Für die F 850 GS sind darüber hinaus Reifen mit ausgeprägtem Stollenprofil für intensiven Geländeeinsatz homologiert und ab Werk als kostenlose Sonderausstattung bestellbar.

Standfeste Bremsanlage mit serienmäßigem BMW Motorrad ABS. „Fahrmodi Pro“ mit ABS Pro und dynamischem Bremslicht für noch mehr Sicherheit beim Bremsen.

Am Vorderrad sorgt eine Doppelscheibenbremse mit 305 mm Durchmesser in Verbindung mit Zweikolben-Schwimmsätteln für souveräne, standfeste Verzögerung. Am Hinterrad kommt eine Einscheibenbremse mit 265 mm Durchmesser und einem Einkolben-Schwimmsattel zum Einsatz. Wie alle für den Straßenverkehr zugelassenen BMW Motorräder verfügen die neue F 750 GS und F 850 GS serienmäßig über das BMW Motorrad ABS, das vom Fahrer – beispielsweise für Offroad-Fahrten – auch deaktiviert werden kann.

Als weitere, die Sicherheit beim Motorrad nochmals steigernde Bestandteile bietet die Sonderausstattung „Fahrmodi Pro“ die Funktionen ABS Pro und dynamisches Bremslicht. Das dynamische Bremslicht kann Fahrer nachfolgender Fahrzeuge wirkungsvoll auf das abbremsende, vorausfahrende Motorrad aufmerksam machen. Dabei warnt diese, gegenwärtig noch auf den EU- bzw. ECE-Raum beschränkte Bremsleuchten-Zusatzfunktion den nachfolgenden Verkehr in zwei Stufen vor einer starken oder sogar vor einer Gefahrenbremsung. Stufe eins wird bei Verzögerungen aus Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h aktiviert. Hierbei blinkt die Bremsleuchte mit einer Frequenz von 5 Hz. Nähert man sich dem Stillstand (< 14 km/h), wird in der zweiten Stufe zusätzlich die Warnblinkanlage aktiviert. Diese bleibt solange aktiv, bis das Fahrzeug wieder auf eine Geschwindigkeit von mindestens 20 km/h beschleunigt wird.

Im Gegensatz zum BMW Motorrad ABS geht ABS Pro noch einen Schritt weiter und bietet auch bei Bremsvorgängen in Kurven mehr Sicherheit, indem ABS-unterstütztes Bremsen in Schräglage möglich ist. ABS Pro verhindert selbst bei schneller Bremsbetätigung das Blockieren der Räder und reduziert gerade auch bei Schreckbremsungen abrupte Lenkkraftänderungen und damit das unerwünschte Aufstellen des Fahrzeugs. Gesteigerte Brems- und Fahrstabilität bei bestmöglicher Verzögerung auch in Kurven sind die Vorteile von ABS Pro für den Fahrer.

In den Fahrmodi „Rain“ und „Road“ ist ABS Pro auf den Straßenbetrieb und für mittlere bis niedrige Reibwerte sowie auf optimale Bremsstabilität ausgelegt. Die Regelung erfolgt früh. Im Fahrmodus „Dynamic“ geht ABS Pro von einer sehr griffigen Fahrbahnbeschaffenheit mit hohem Reibwert aus. Entsprechend ist ABS Pro hier auf optimale Verzögerung ausgelegt, die Regelung erfolgt spät und die Hinterradabhebeerkenkung ist reduziert. Im Fahrmodus „Enduro“ ist ABS Pro auf die Anforderungen des Offroad-Betriebs mit Enduro-Straßenreifen zugeschnitten, während der Fahrmodus „Enduro Pro“ (nur F 850 GS) noch sportlicheres Offroad-Fahren mit Enduro-Stollenbereifung berücksichtigt. Zusätzlich ist in diesem Modus das Hinterrad-ABS deaktiviert, was dem geübten Fahrer sogenannte Anbremsdrifts erlaubt.

Optimierte Ergonomie und verschiedene Sitzhöhen für unbeschwerten Enduro-Fahrspaß.

Enduro-typisch bieten die neue F 750 GS und F 850 GS üppige Federwege und große Bodenfreiheit. Dennoch fühlen sich auf ihnen nicht nur Großgewachsene wohl. Dafür sorgen eine optimierte Schrittbogenlänge, zahlreiche verfügbare Sitzhöhen sowie eine Verfeinerung des Ergonomiedreiecks Lenker – Sitzbank – Fußrasten.

Mit einer Standardsitzhöhe von 815 mm liegt die neue F 750 GS auf dem Niveau des Vorgängermodells, während sich die Standardsitzhöhe der neuen F 850 GS mit 860 mm um 20 mm reduzierte. Mittels Tieferlegung und niedrigerer Sitzbank (Sonderausstattung ab Werk) kann eine minimale Sitzhöhe von 770 mm bei der F 750 GS und von 815 mm bei der F 850 GS erreicht werden.



4. Elektrik und Elektronik.



Noch besser sehen und gesehen werden - Voll-LED-Scheinwerfer inklusive LED-Tagfahrlicht als Sonderausstattung ab Werk.

Seit Jahrzehnten gilt BMW Motorrad als Vorreiter, wenn es um die Sicherheit beim Motorradfahren geht. Ein im wahrsten Sinne des Wortes leuchtendes Beispiel dafür ist der für die neue F 750 GS und F 850 GS als Sonderausstattung erhältliche Voll-LED-Scheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht. Er



P90283395

leuchtet die Fahrbahn mit einem bis dato unerreicht hellen, klaren Licht aus und sorgt zusätzlich für eine bessere Wahrnehmung im Verkehr. Zudem verleiht er den beiden Premium-Enduros der Mittelklasse mit seinem ikonenhaften LED-Lichtleiter in Form einer gekippten Stimmgabel ein unverwechselbares Erscheinungsbild. Die Lichteinheit besteht aus jeweils zwei LED-Einheiten für Abblend- und Fernlicht sowie vier weiteren LED-Einheiten für das Tagfahr- beziehungsweise das Positionslicht.

Connectivity - die multifunktionale Instrumentenkombination mit 6,5 Zoll großem Vollfarb-TFT-Display und zahlreichen Features als Sonderausstattung ab Werk.

Serienmäßig verfügen die neue F 750 GS und F 850 GS über eine vollständig neu gestaltete Instrumentenkombination, die aus einem analogen Drehzahlmesser sowie einem multifunktionalen Display nebst Kontrollleuchten besteht.

Schnelle und noch klarere Informationen für den Fahrer bei geringstmöglicher Ablenkung vom Verkehrsgeschehen ermöglicht die neue Sonderausstattung Connectivity, bei der die Instrumentenkombination in Form eines 6,5 Zoll großen Vollfarb-TFT-Displays dargestellt wird. In Verbindung mit der integrierten Bedienung über den BMW Motorrad Multi-Controller kann der Fahrer damit schnell auf Fahrzeug- und Connectivity-Funktionen zugreifen.

Auch komfortables Telefonieren und Musik hören während der Fahrt sind möglich. Werden über das TFT-Display via Bluetooth beispielsweise ein Smartphone und ein Helm mit BMW Motorrad Kommunikationssystem

verbunden, kann bequem auf Funktionen zur Medienwiedergabe und zum Telefonieren zugegriffen werden. Diese Telefonie- und Medienfunktionen können ohne Installation einer App genutzt werden. Besteht eine aktive Bluetooth-Verbindung zu einem beliebigen Standard-Smartphone, kann der Fahrer während der Fahrt genussvoll Musik hören.



P90283414

Zusätzlich bietet die kostenlos verfügbare BMW Motorrad Connected App eine alltagstaugliche, praxisgerechte Pfeilnavigation direkt über das TFT-Display. Die BMW Motorrad Connected App kann kostenlos über die App Stores von Google und Apple bezogen

werden. Sie enthält weitere attraktive Zusatzfunktionen, wie das Aufzeichnen gefahrener Routen oder die Anzeige von Fahrstatistiken und Informationen. Aufgezeichnete Routen können damit auch direkt über die REVER Community mit anderen Motorradfahrern geteilt werden. Die Basisnavigation ist besonders für Motorradfahrer attraktiv, die den Alltagsverkehr oder kurze Trips ohne zusätzliches Equipment komfortabel bewältigen möchten.

Schnelle Hilfe in Notsituationen – erstmals „Intelligenter Notruf“ in der Mittelklasse als Sonderausstattung ab Werk.

Schnellstmögliche Hilfe bei Unfällen oder in Not- und Gefahrensituationen kann Menschenleben retten. Für die neue F 750 GS und F 850 GS steht mit der Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ erstmals auch in der Mittelklasse ein eCall-System zur Verfügung, das darauf abzielt, Hilfe so schnell wie möglich an den Ort des Geschehens zu bringen. Durch automatische oder auch manuelle Aktivierung sendet der intelligente Notruf im Falle einer Notsituation oder eines Unfalls die Positionsdaten und damit die Koordinaten des Unfallortes vom Motorrad und aktiviert die Rettungskette über das qualifizierte BMW Call Center. Der Betroffene kann mit dem BMW Call Center in seiner persönlich gewählten Landessprache sprechen. eCall setzt eine Mobilfunkverbindung voraus, um die Rettungskette zu aktivieren.

Die Bedieneinheit für den eCall befindet sich an der rechten Lenkerhälfte und ist kompakt und ergonomisch ausgeführt. Neben dem durch eine Abdeckung geschützten SOS-Taster zum Auslösen beziehungsweise Abbrechen des Notrufs sind ein Mikrofon sowie ein Lautsprecher mit integriert.

Anhand einer ausgeklügelten Sensorik zur Ereignisbestimmung berücksichtigt eCall drei Szenarien. Erstens die automatische Auslösung bei schwerem Sturz oder Aufprall. Hierbei wird der Notruf automatisch und ohne Verzögerung sofort aktiviert und über eine Audio-Verbindung wird der Betroffene bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch das BMW Call Center betreut. Zweitens die automatische Auslösung bei leichtem Sturz oder Aufprall. Hier hat der Betroffene gegebenenfalls die Möglichkeit, den Notruf per Knopfdruck abubrechen. Drittens die manuelle Betätigung per Knopfdruck – etwa um Hilfe für einen anderen Verunglückten zu rufen. In diesem Fall wird der Notruf manuell durch Drücken des SOS-Tasters am rechten Lenkerende aktiviert. Auch hier hat der Rufende die Möglichkeit, den Notruf per Knopfdruck abubrechen.

Keyless Ride – komfortable Aktivierung aller Schließfunktionen per Funk als Sonderausstattung ab Werk.

Wie bereits bei anderen BMW Motorrad Modellen ersetzt das als Sonderausstattung ab Werk verfügbare Keyless Ride System auch bei der neuen F 750 GS und F 850 GS das konventionelle Zünd-Lenk-Schloss. Der Gebrauch eines bisher üblichen Schlüssels wird damit überflüssig. Die Ansteuerung von Lenkschloss, Zündung, Tankklappe und Diebstahlwarnanlage geschieht dabei mittels eines in den Fahrzeugschlüssel integrierten Transponders, der ein Funksignal mit fahrzeugspezifischer Frequenz übermittelt. Dabei kann der Schlüssel zum Beispiel in der Kleidung des Fahrers verbleiben.

Befindet sich der Schlüssel im Empfangsbereich des Fahrzeugs (Entfernung < 2 Meter), kann das Lenkschloss entriegelt werden. Die Verriegelung des Lenkschlusses geschieht in Lenkanschlagstellung durch ein Gedrückthalten des Bedientasters. Die Zündung wird durch ein kurzes Drücken des Bedientasters oder das Gedrückthalten nach Entriegeln des Lenkschlusses aktiviert. Durch kurzes oder langes Drücken des Bedientasters wird die Zündung ausgeschaltet. Die Diebstahlwarnanlage (DWA) wird bei abgeschalteter Zündung und verriegeltem Lenkschloss automatisch aktiviert, sobald der Schlüssel den Empfangsbereich verlässt.

5. Design und Farbkonzept.



Neues, dynamischeres Design mit geschärftem GS Profil.

Die neue F 750 GS und F 850 GS wurden komplett neu gestaltet und profitieren von einer sehr viel dynamischeren und maskulineren Formensprache. Dabei spiegelt das Design mit ikonischen Merkmalen wie dem asymmetrischen Scheinwerfer und der GS typischen Flyline die Zugehörigkeit zur BMW Motorrad GS Familie auf den ersten Blick wider. Die ausgeprägte Flyline verläuft ausgehend vom vorderen GS „Schnabel“ (oberes Schutzblech) über den Tank und die Sitzbank hinweg zum funktional gestalteten, nun deutlich schmaleren Heck. Diese, Agilität und Leichtigkeit ausstrahlende Heckpartie mit schwarz lackiertem Heckrahmen hebt den fahrdynamischen Charakter der neuen GS Modelle hervor.

Optimierte Offroad- und Reisetauglichkeit sowie weiter verbesserter Wind- und Wetterschutz.

Für eine verbesserte Offroad-Tauglichkeit wurde darauf geachtet, dass sich keine störenden Ecken und Kanten im Tank-Sitzbank-Bereich befinden. Gleichzeitig konnte der Wind- und Wetterschutz nochmals optimiert werden. Hierbei erlaubt der modulare Aufbau der verfügbaren Windschilder (Sonderzubehör) eine individuelle Anpassung an die Wünsche des Fahrers. So können beispielsweise die Serienwindschilder der F 750 GS (etwas niedriger) und F 850 GS (etwas höher = Komfortwindschild F 750 GS) einfach getauscht werden. In Summe lassen sich damit die bevorzugten Ausprägungen der neuen GS Modelle weiter in Richtung Offroad oder Reisekomfort nachschärfen. Die Reisetauglichkeit konnte durch das neue integrierte Kofferdesign im Stil der R 1200 GS weiter optimiert werden.

Starke Charaktere durch neue Farben und Style-Varianten.

Jeweils drei dynamische Farb- beziehungsweise Style-Varianten sorgen bei den neuen GS Modellen für individuelle charakterliche Ausprägungen. Dabei wurden die Lackanteile bei beiden Modellen bewusst reduziert gehalten. Sie befinden sich im oberen Fahrzeugbereich und bilden so die Schnittstelle zwischen Fahrer und Motorrad. Der untere Fahrzeugbereich sowie der GS „Schnabel“ sind hingegen in Schwarz gehalten, um den robusten Offroad-Charakter zu unterstreichen.

Die neue BMW F 750 GS: Sportlich-urbanes Allroundtalent in attraktiven Farben.

Die neue F 750 GS besticht durch einen sportlich-urbanen Charakter, ist durch ihre endurospezifischen Funktionalitäten jedoch auch hervorragend für das Gelände geeignet.

Der hohe Qualitätsanspruch der neuen F 750 GS zeigt sich besonders in der verwendeten Materialvielfalt und der hochwertigen technischen Umsetzung. Von hochglänzend lackierten Flächen über glänzende Kunststoffpartien bis hin zu matten Kunststoffteilen in unterschiedlichen NARBUNGEN kommen die Materialien funktionsoptimal zum Einsatz und erzeugen in ihrem Zusammenspiel eine exklusive Gesamtanmutung.

Lightwhite uni:

Sportlichkeit und Dynamik.

- Lackierung in Lightwhite uni.
- Hochglänzender GS Schriftzug.
- Sitzbankfarbe Rot/Schwarz.
- Aluminiumgußräder Schwarz glänzend.



P90283359

Austin Yellow metallic:

Jung und agil.

- Lackierung in Austin Yellow metallic.
- Hochglänzender GS Schriftzug.
- Sitzbankfarbe Grau/Schwarz.
- Aluminiumgußräder Schwarz glänzend.



P90283357

F 750 GS Exclusive:

Edel, technisch und modern.

- Lackierung in Stereo metallic matt.
- Galvanisierte Kühlerblende mit matt gehaltenem GS Schriftzug.
- Hochglänzende Tapes.
- Sitzbankfarbe Grau/Schwarz.
- Aluminiumgußräder Granitgrau metallic.
- Handschutz.
- Lenker Silber eloxiert.



P90283358

Die neue BMW F 850 GS: Ausgeprägte Offroad-Kompetenz und optimale Reisetauglichkeit.

Die neue F 850 GS tritt nochmals deutlich maskuliner auf und vereint noch ausgeprägtere Offroad-Kompetenzen sowie eine optimale Reisetauglichkeit auf sich. Hochgelegene Luftansaugung, reichlich bemessener Federweg und Bodenfreiheit, funktional gestaltete Flächen und ein präzise ausgearbeitetes Fugenbild unterstreichen die robusten Geländeattribute der beiden neuen GS Modelle für die Mittelklasse

Racingred uni: Betonte Sportlichkeit und Dynamik.

- Lackierung in Racingred uni.
- Hochglänzender GS Schriftzug auf Kühlerblende in Kontrastlack in Granitgrau metallic matt.
- Sitzbankfarbe Grau/Schwarz.
- Kreuzspeichenräder mit schwarzen Felgenringen.



P90283504

F 850 GS Exclusive: Edel, exklusiv und mit betontem Touring-Charakter.

- Lackierung in Pollux metallic matt.
- Galvanisierte Kühlerblende mit matt gehaltenem GS Schriftzug.
- Tapes in Schwarz matt und Weißaluminium metallic matt.
- Sitzbankfarbe Grau/Schwarz.
- Handschutz.
- Gold eloxierte Upside-down-Telegabel-Standrohre.
- Kreuzspeichenräder mit schwarzen Felgenringen.



P90283503

F 850 GS Rallye: Offroad-Kompetenz dynamisch verpackt.

- Lackierung in Lightwhite uni.
- Tapes in Lupinblau metallic und Racingred uni.
- Galvanisierte Kühlerblende mit hochglänzendem GS Schriftzug.
- Sitzbankfarbe Rot/Schwarz.
- Handschutz.
- Kreuzspeichenräder mit Gold eloxierten Felgenringen.



P90283502

6. Ausstattungsprogramm.



Zur Individualisierung der neuen BMW F 750 GS und F 850 GS steht ein in der Mittelklasse beispielloses und gegenüber dem Vorgänger deutlich erweitertes gewohnt umfangreiches Programm an Sonderausstattungen und Original BMW Motorrad Zubehör zur Verfügung.

Sonderausstattungen werden direkt ab Werk geliefert und sind in den Fertigungsablauf integriert. Original BMW Motorrad Zubehör montiert der Vertragshändler oder der Kunde selbst. Damit kann das Fahrzeug auch nachträglich ausgerüstet werden.

Sonderausstattungen.

Komfort-Paket:

- Hauptständer, RDC, Keyless Ride, Heizgriffe.

Touring-Paket:

- Temporegelung, Gepäckbrücke mit Kofferhaltern, Dynamic ESA.

Dynamik-Paket:

- Fahrmodi Pro inkl. DTC, ABS Pro, dynamisches Bremslicht, Schaltassistent Pro.

Licht-Paket:

- LED Blinker, LED Scheinwerfer, LED Tagfahrlicht.

- Connectivity inkl. 6,5" TFT Farbdisplay.
- Intelligenter Notruf.
- Keyless Ride.
- Vorbereitung Navigationsgerät.
- Kennfeld-Anpassung für Normalbenzin 91 ROZ (nur F 850 GS).
- Reifendruckkontrolle RDC.
- LED Blinker.
- LED Scheinwerfer inkl. LED Tagfahrlicht.
- Schaltassistent Pro.
- Temporegelung.
- Fahrmodi Pro inkl. DTC, ABS Pro und dyn. Bremslicht.

- Heizgriffe.
- Diebstahlwarnanlage DWA.
- Leistungsreduzierung 35 kW.
- Tieferlegung.
- Dynamic ESA (Electronic Suspension Adjustment).
- Doppelsitzbank niedrig.
- Komfortsitzbank.
- Geländebereifung (nur F 850 GS.)
- Hauptständer.
- Gepäckablage mit Kofferhaltern.
- HP Sportschalldämpfer.

Original BMW Motorrad Zubehör.

HP Parts.

- HP Sportschalldämpfer.
- HP Bremshebel gefräst.

Stauraum.

- Variokoffer.
- Kofferhalter für Variokoffer.
- Variotopcase.
- Gepäckbrücke für Variotopcase.
- Innentaschen für Variokoffer und –topcase.
- Rückenpolster für Variotopcase.
- Tankrucksack.
- Tankrucksack Kartenfach.
- Tasche für Soziussitz.
- Tasche für Gepäckbrücke.
- Softbag 3 klein, wasserdicht, 30-35l.
- Softbag 3 groß, wasserdicht, 50-55l.
- Gepäckrolle 3, wasserdicht, 50 l.

Design.

- LED Blinker.

Ergonomie und Komfort.

- Windschild groß, getönt.
- Windschild groß, klar (Serie bei F 850 GS).
- Windschild klein, getönt.
- Windschild klein, klar (Serie bei F 750 GS).
- Hauptständer.
- Lenker hoch (nur für F 850 GS).

- Lenkererhöhung (nur für F 750 GS).
- Komfortsitzbank.
- Sitzbank Schwarz/Grau.
- Sitzbank Schwarz/Rot.
- Sitzbank niedrig Schwarz/Grau.
- Sitzbank niedrig Schwarz/Rot.
- Sitzbank Rallye.
- Heizgriffe.
- Enduro-Fußrasten.
- Schalthebel verstellbar.
- Fußbremshebel verstellbar.
- Schaltassistent Pro.

Navigation und Kommunikation.

- BMW Motorrad Navigator VI.
- BMW Motorrad Smartphone Cradle.
- USB Adapter.
- USB Ladegerät.
- Halter für BMW Motorrad Smartphone Cradle.
- Nachrüstung Navigationsvorbereitung.

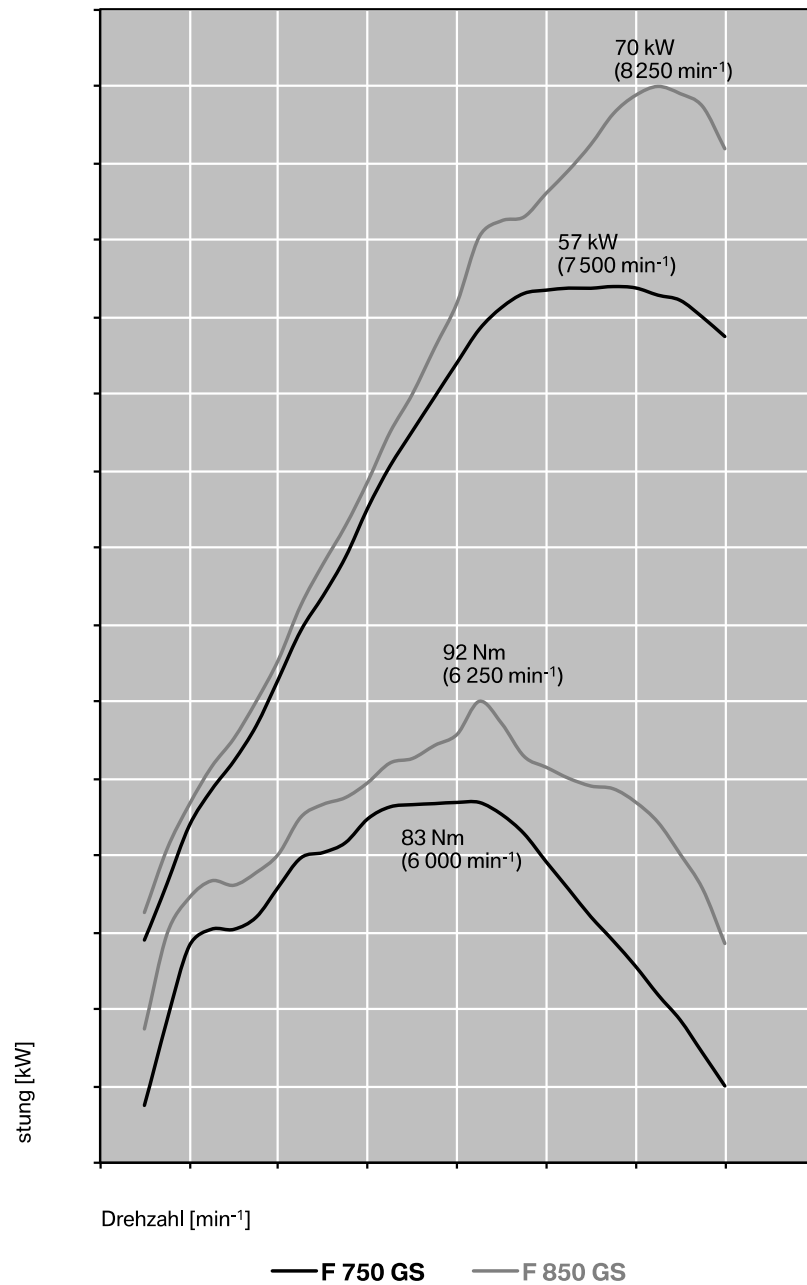
Sicherheit.

- Diebstahlwarnanlage DWA.
- LED Zusatzscheinwerfer (nur für F 850 GS).
- Scheinwerferschutz für den Offroadeinsatz (nur für LED Scheinwerfer).
- Handschutz.
- Motorschutz Kunststoff (Serie bei F 850 GS).
- Erste Hilfe Set klein.
- Erste Hilfe Set groß.

Wartung und Technik.

- Automatisches Kettenschmiersystem.
- Leistungsreduzierung auf 35 kW (48 PS).
- Universalabdeckhaube outdoor.
- Fahrzeugabdeckhaube indoor.
- Fahrzeugabdeckhaube indoor, groß (mit Koffern).
- LED-Leuchte für Bordsteckdose.
- Pannenhilfesatz für Schlauchlosreifen.
- Batterieladegerät.

7. Motorleistung und Drehmoment.



8. Technische Daten.



		F 750 GS	F 850 GS
Motor			
Hubraum	cm ³		853
Bohrung/Hub	mm		84/77
Leistung	kW/PS	57/77	70/95
Bei Drehzahl	min ⁻¹	7.500	8.250
Drehmoment	Nm	83	92
Bei Drehzahl	min ⁻¹	6.000	6.250
Bauart	Wassergekühlter Zweizylinder-Viertaktreihenmotor mit vier über Schlepphebel betätigten Ventilen pro Zylinder, zwei obenliegenden Nockenwellen und Trockensumpfschmierung		
Verdichtung	12,7:1		
Kraftstoff	Normalbenzin bleifrei 91 ROZ		Superbenzin bleifrei 95 ROZ (SA: 91 ROZ)
Ventilsteuerung	DOHC (double overhead camshaft), Schlepphebel		
Ventile pro Zylinder	4		
Ø Ein-/Auslass	mm	33,5/27,2	
Ø Drosselklappe	mm	48	
Motorsteuerung	BMS-M		
Abgasreinigung	Geregelter Dreiwegekatalysator, Abgasnorm EU-4		
Elektrische Anlage			
Lichtmaschine	W	416	
Batterie	V/Ah	12/10	
Scheinwerfer	Fern-/Abblendlicht: 12 V/55 W, Halogen (SA: LED Scheinwerfer inkl. LED Tagfahrlicht)		
Rückleuchte	LED-Brems-/Rücklicht		
Starter	kW	0,9	
Kraftübertragung Getriebe			
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad (Anti-hopping), mechanisch betätigt		
Getriebe	Klauengeschaltetes Sechsganggetriebe, im Motorgehäuse integriert		
Primärübersetzung	1,821		
Übersetzung Gangstufen	I	2,833	
	II	2,067	
	III	1,600	
	IV	1,308	
	V	1,103	
	VI	0,968	
Sekundärantrieb	Endlos-O-Ring-Kette mit Ruckdämpfung an der Hinterradnabe		
Sekundärübersetzung	2,588		

		F 750 GS	F 850 GS
Fahrwerk			
Rahmenbauart		Stahlbrückenrahmen in Schalenbauweise, Motor mitttragend	
Radführung Vorderrad		Teleskopgabel Ø 41 mm	USD-Gabel Ø 43 mm
Radführung Hinterrad		Aluminium-Zweiarmschwinge, direkt angelenktes Zentralfederbein (F 850 GS: WAD), Federbasis hydraulisch einstellbar, Zugstufendämpfung einstellbar (SA: Dynamic ESA)	
Federweg vorn/hinten	mm	151/177	204/219
Nachlauf	mm	104,5	126
Radstand	mm	1.559	1.593
Lenkkopfwinkel	°	63	62
Bremsen	Vorn	Hydraulisch betätigte Doppelscheibenbremse, Ø 305 mm, Doppelkolben-Schwimmsattel	
	Hinten	Hydraulisch betätigte Einscheibenbremse, Ø 265 mm, Einkolben-Schwimmsattel	
ABS		Serienmäßig BMW Motorrad ABS, abschaltbar	
Räder		Aluminiumgussräder	Kreuzspeichenräder
	Vorn	2,50 x 19"	2,15 x 21"
	Hinten	4,25 x 17"	4,25 x 17"
Reifen	Vorn	110/80 R19	90/90 21
	Hinten	150/70 R17	150/70 R17
Maße und Gewichte			
Gesamtlänge	mm	2.255	2.305
Gesamtbreite über Spiegel	mm	922	922
Sitzhöhe	mm	815	860
		(SA SB niedrig 790) (SA Tieferlegung 770) (SA Komfort SB 830)	(SA SB niedrig 835) (SA Tieferlegung 815) (SA Komfort SB 875) (SZ Rallye SB 890)
DIN-Leergewicht, fahrfertig	kg	224	229
Zul. Gesamtgewicht	kg	440	445
Tankinhalt	l	15	15
Fahrdaten			
Kraftstoffverbrauch (WMTC)	l/100 km	4,1	4,1
Beschleunigung 0–100 km/h	s	4,1	3,8
Höchstgeschwindigkeit	km/h	190	>200